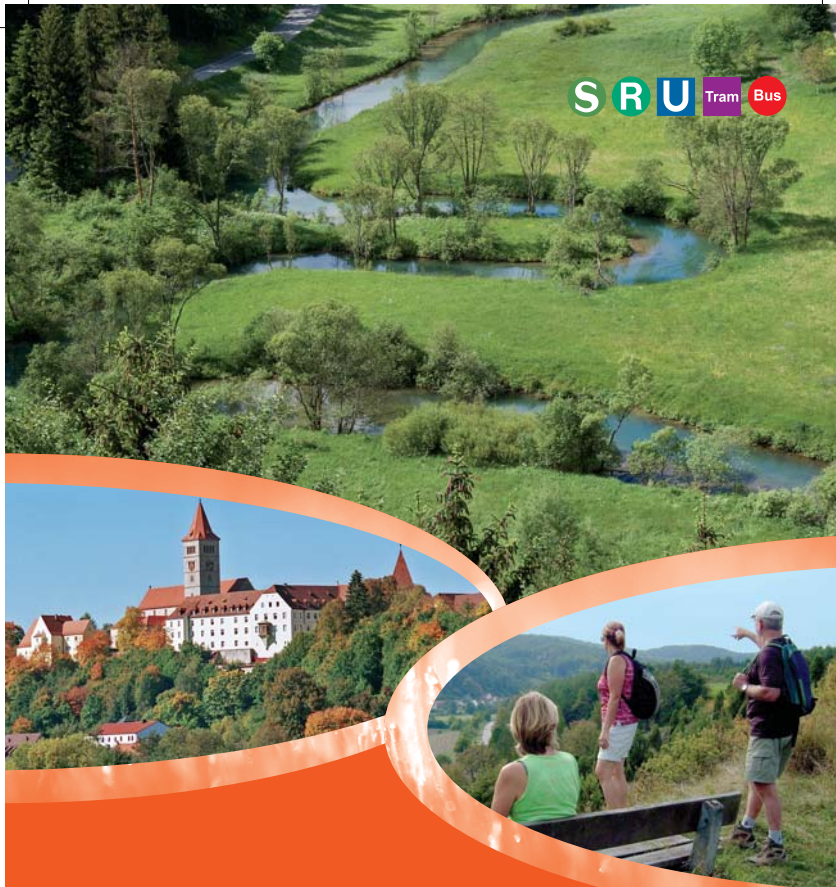


S R U Tram Bus



Der Lauterach-Express

Mit der Freizeitlinie **489** zu Wild,
Wald und Wacholder

R4 Amberg ▶ Kastl ▶ **R5** Neumarkt ▶
Hohenburg ▶ Schmidmühlen ▶ **R4** Amberg



Verkehrsverbund Großraum Nürnberg



Zweckverband Nahverkehr
Amberg-Sulzbach

Willkommen im Amberg-Sulzbacher Land, im Herzen des bayerischen Jura

Die neue VGN-Freizeitlinie,
der **Lauterach-Express** (Linie
489), verbindet die Regional-
bahnhöfe Neumarkt i. d. OPf. und
Amberg vom 3.8. bis 1.11.2008
an Sonn- und Feiertagen (einschließlich 15.08.,
Mariä Himmelfahrt).



Erstmalig bietet sich an diesen Tagen die Möglichkeit, diese
Region auch mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen.
Ein dichtes Wanderwegenetz, lohnende Ausflugsziele in typisch
romantischen Juralandschaften und zahlreiche Sehens-
würdigkeiten erwarten die Gäste.

Der Landkreis Amberg-Sulzbach hat Vieles zu bieten:
Freuen Sie sich auf das Lauterachtal, das gerne auch als die
Toskana der Oberpfalz bezeichnet wird, den **Naturpark
Hirschwald**, das **Vilstal** und jede einzelne Stadt/Gemeinde.

Genießen Sie Ihren Aufenthalt in diesem
geschichtsträchtigen Teil der Oberpfalz.

Jhr VGN

Bilder auf der Titelseite

oben: Im Lauterachtal, unten links: Kastl, unten rechts: Blick auf Hohenburg

Amberg – Schmidmühlen – Kastl – Neumarkt und zurück

Vom 3.8. – 1.11.2008, Sonn- und Feiertag*

R5	Nürnberg		09.36		10.10	18.10
	Neumarkt (OPf)		09.56		09.35	17.35
489	Neumarkt Bahnhof		10.01		09.25	17.22
	Abzw. Lauterhofen		10.16		09.10	17.07
R4	Nürnberg		-	10.48	-	-
	Amberg		-	11.42	-	-
489	Amberg Busbahnhof		-	11.47	-	-
	Köfering Ortsmitte		-	11.57	-	-
	Waldhaus		-	12.02	-	-
	Abzw. Heinzhof		-	12.08	-	-
	Hausen Hauptstr.		-	12.11	-	-
	Lauterach		-	12.17	-	-
	Pfaffenhofen		10.19	-	09.07	17.04
	Kastl Bahnhof		10.20	12.20	09.06	17.03
	Pfaffenhofen		-	-	-	-
	Ursensollen		-	-	08.58	-
	Lauterach		10.23	12.23	-	17.00
	Ransbach		10.29	12.29	-	16.54
	Allersburg		10.31	12.31	-	16.52
	Hohenburg Marktplatz		10.34	12.34	-	16.49
	Stettkirchen		10.36	12.36	-	16.47
	Adertshausen		10.38	12.38	-	16.45
	Schmidmühlen Bahnhofstr.		10.48	12.48	-	16.35
	Vilshofen Brücke		10.53	12.53	-	16.30
	Kreuth b. Rieden		-	12.58	-	16.25
	Rieden Brücke		10.57	13.02	-	16.21
	Ensdorf Rathaus		11.00	13.05	-	16.18
	Wolfsbach		11.04	13.09	-	16.14
	Theuern Brücke		11.07	13.13	-	16.10
	Haselmühl Sparkasse		11.12	13.18	-	16.05
	Amberg Max-Reger-Gym.		-	-	08.50	-
	- Busbahnhof		11.17	13.23	08.48	16.00
R4	Amberg		11.24	13.26	08.42	15.42
	Nürnberg		12.21	14.21	07.53	14.48
	Abzw. Lauterhofen					17.42
489	Neumarkt Bahnhof					17.27
R5	Neumarkt (OPf)					17.25
	Nürnberg					16.49

* Am 15.08. (Mariä Himmelfahrt): Verkehr wie an Sonn- und Feiertagen.

Bei ausschließlichen Fahrten auf dieser Linie gilt der Tarif der VAS

Regionalbus Ostbayern GmbH (RBO)
Kaiser-Ludwig-Ring 7
92224 Amberg
Tel. 09621 9731-0

Gemeinden

Kümmersbruck

Die Gemeinde Kümmersbruck entstand 1972 durch den Zusammenschluss der Gemeinden Köfering, Gärnersdorf und Theuern. Der älteste Ortsteil Theuern wurde bereits im Jahr 1092 erstmals urkundlich erwähnt, Kümmersbruck selber im Jahr 1114. Der Hirschwald im Südwesten angrenzend lädt zu ausgedehnten Wanderungen in unberührte Natur ein. Eines der größten zusammenhängenden Waldgebiete in Bayern bietet ein großes Netz an markierten Wanderwegen und ist ideal für Ruhe- und Erholungssuchende.



OT Theuern

Ein besonderes Schmuckstück ist das Bergbau- und Industriemuseum in Theuern, das die Bergbau- und Industriegeschichte im östlichen Bayern zeigt (www.kultur-schloss.de). Seit einigen Jahren gibt es in Theuern auch den „Radlerbahnhof“ entlang des Fünf-Flüsse-Radweges.

Gemeinde Kümmersbruck

Schulstraße 37, 92245 Kümmersbruck

Tel. 09621 708-0

Internet: www.kuemmersbruck.de

Ensdorf



Ensdorf liegt am Ostrand des Hirschwaldes und wurde das erste Mal im Jahr 1028 urkundlich erwähnt. Ausgrabungen am Stefansturm, der ehemaligen Pfarrkirche St. Stefan, weisen jedoch auf eine erste Kirche an selber Stelle aus dem zehnten Jahrhundert hin. Kultur-Zentrum Ensdorfs ist die berühmte Klosteranlage mit der Asamkirche.

Neben den überregionalen Wanderwegen Jurasteig (Asamschlaufe) und Jakobspilgerweg sind in den letzten Jahren zahlreiche neue Wanderwege rund um Ensdorf geschaffen worden, unter anderem der Natur-Wallfahrtsweg. Religiöse Denkmäler, traditionelle Gedenkstätten und Naturdenkmäler werden in Form einer „Natur-Wallfahrt“ für Wanderer und „Pilger“ erschlossen.

Gemeinde Ensdorf

Hauptstraße 4, 92266 Ensdorf i. d. OPf.

Tel. 09624 2820

Internet: www.ensdorf.de

Rieden

Der Markt Rieden war vor 1800 Pflgeamt und gehörte zum Rentamt Amberg des Kurfürstentums Bayern. Im Ortsteil Kreuth ist heute das Pferdesport- und Turnierzentrum für Ostbayern und zieht Reitifans aus ganz Bayern an. Über ausgeschilderte Wege können der Taubenbacher Forst erkundet und die Überreste der Burg Rossstein im träumerischen Taubenbacher Tal erwandert werden. Das Freibad lädt zu Badevergnügen im Grünen ein.



Markt Rieden

Hirschwalder Straße 27, 92286 Rieden
Tel. 09624 9202-0
Internet: www.rieden.com

Schmidmühlen

Schmidmühlen wurde erstmals 1010 erwähnt. Wirtschaftlich war der Ort im Mittelalter als Handelsplatz am Zusammenfluss von Lauterach und Vils sowie als Standort von Eisenhammerwerken von Bedeutung. Neben dem historischen Ortskern, sind das obere und das untere Schloss sehenswert. An Vils und Lauterach gelegen ist Schmidmühlen mit seiner Gastronomie ein idealer Ausgangs- oder Zielpunkt für Wanderungen in die beiden Flusstäler. Von hier aus führt auch der noch junge Wacholderwanderweg teils im Lauterachtal, teils entlang der Trockenrasenhänge über Hohenburg nach Kastl.



Markt Schmidmühlen

Rathausstraße 1, 92287 Schmidmühlen
Tel. 09474 9403-14
Internet: www.schmidmuehlen.de

Hohenburg

Mitten im Lauterachtal liegt die Marktgemeinde Hohenburg. Die traumhafte Lage in der „Toskana Bayerns“ mit seinem malerischen Marktplatz eröffnet dem



Wanderer viele Möglichkeiten. Neben dem Wacholderwanderweg von Schmidmühlen nach Kastl, verlaufen auch die überregionalen Wanderwege „Jakobsweg“ und „Jurasteig“ durch Hohenburg. Aber auch für Touren in den Hirschwald ist Hohenburg ein optimaler Ausgangspunkt.

Über dem Ort, aber auf dem Gelände des Truppenübungsplatzes gelegen (und deshalb nicht begehbar), liegt die Ruine Hohenburg, die von weiten Teilen des Lauterachtals aus sichtbar ist. Jahrhundertlang war Hohenburg wirtschaftliches Zentrum der Region, wovon heute noch die stolzen Häuser im Ort zeugen.

Kirchenburg Allersburg

Die heutige Kirchenburg steht auf den Resten der Burg Allersburg. Voraussichtlich stammen auch die Ummauerungen des Friedhofs sowie die Mauern des Karners noch von dieser Burg. Im Ort selber stand eine Wasserburg, Alarasbach genannt, von ihr findet man nur noch wenige Spuren.

OT Ransbach

Im Landesentscheid „Unser Dorf hat Zukunft – unser Dorf soll schöner werden“ mit der Bronzemedaille ausgezeichnet, liegt der Ortsteil Ransbach idyllisch im Lauterachtal. Der Wacholderwanderweg und der Lauterachradweg vereinen sich hier und führen gemeinsam in Richtung Kastl weiter.

Burgruine Roßstein

Im Osten des Gemeindegebietes, im einsamen Taubenbacher Forst, können die Reste der Burg Roßstein erwandert werden. Weitab von größeren Straßen lässt sich hier der Oberpfälzer Jura in einzigartiger Weise erleben.

Wallfahrtskirche Stettkirchen

Die kleine Wallfahrtskirche in Stettkirchen wurde ursprünglich 976 von Kaiser Otto II. nach seinem Sieg über Heinrich II. gestiftet. Der Burggarten in Stettkirchen kann gut für eine Einkehr genutzt werden.



Markt Hohenburg

Marktplatz 19, 92277 Hohenburg

Tel. 09626 92110

Internet: www.hohenburg.de

Kastl



Über dem Ort thront die imposante Klosterburg. Die Burgranlage, die seit fast 1000 Jahren über Kastl liegt, gehört zu den schönsten Sehenswürdigkeiten in der Region. Neben der imposanten Kirche, die früher ein Benediktinerkloster war, ist auch der Ausblick eine Sehenswürdigkeit für sich.

Ein Besuch im Kastler Heimatmuseum lohnt. Es ist eine liebevoll ausgestattete Schatzkammer Oberpfälzer Kulturgutes, das in einem alten Bauernhaus mit Scheune untergebracht ist. Von Kastl lassen sich Wanderungen im Lauterachtal, aber auch zur Wallfahrtskirche Habsberg oder ins Birgland unternehmen.

Markt Kastl

Marktplatz 1, 92280 Kastl

Tel. 09625 92040

Internet: www.kastl.de

Lauterhofen



Lauterhofen ist an einer alten Handelsstraße von der Donau über Forchheim nach Thüringen gelegen. Die frühesten Funde deuten auf eine Besiedlung schon ab dem 7. Jahrhundert hin. Im Jahr 806 erstmals urkundlich erwähnt, bietet Lauterhofen heute neben einem malerischen Ortskern vielseitige markierte Wanderwege entlang der Lauterach, ins benachbarte Birgland bzw. Labertal oder auf Schweppermanns Spuren zur Burg des ehem. Feldhauptmanns Seyfried Schweppermann.

Markt Lauterhofen

Marktplatz 11, 92283 Lauterhofen i. d. OPf.

Tel. 09186 93100

Internet: www.lauterhofen.de

Ursensollen

Das ländlich geprägte Gemeindegebiet vom 1144 erstmals urkundlich erwähnten Ursensollen grenzt im Osten an den Hirschwald und im Süden an das Lauterachtal. Große Waldflächen und malerische Orte laden zur vielfältigen Erholung ein.

OT Heimhof

Die Burg Heimhof wurde Mitte des 14. Jahrhunderts gebaut und im 16. Jahrhundert schlossartig ausgebaut. Da die Burg in Privatbesitz ist, ist sie jedoch nicht zugänglich.



Wildgehege

Gleich zwei Wildgehege sind im Gemeindegebiet von Ursensollen zu finden. Beim Gasthaus „Waldschänke am Hirschpark“ in Heinzhof gibt es ein Rotwildgehege. Die Gaststätte „Waldhaus“ neben dem Wildschweingehege mitten im Hirschwald ist idealer Rastpunkt für Wanderungen durch den Naturpark Hirschwald.

Gemeinde Ursensollen

Rathausstraße 1, 92289 Ursensollen

Tel. 09628 92390

Internet: www.ursensollen.de

Bildnachweis: Archiv Landkreis Amberg-Weizsach, beteiligte Gemeinden, Georg Pickl, Hajo Dietz, Carsten Röhnert

MobiCard

7 oder 31 Tage flexibel!
... für Arbeit, Freizeit und Familie.

9-Uhr-Spar-Tipp:
Ab 9 Uhr
fahren & sparen!

www.mobicard.de

TagesTicket

TagesTicket

SOLO PLUS

**Den ganzen Tag oder das
gesamte Wochenende
günstig mobil!**

Wochenend-Bonus

Am Samstag gekauft,
ist der Sonntag mit drin!

www.tagesticketsolo.de

www.tagesticketplus.de

Wanderungen

Wacholderwanderweg



Der Wacholderwanderweg führt in mehreren Etappen von Schmidmühlen nach Kastl. Man wandert durch schattige Buchen- oder lichte Kiefernwälder, läuft auf weiten Strecken direkt über die Wacholderheide und kann sich kaum sattsehen an der einzigartigen Landschaft. Duftende Wacholderbüsche und die sich durch das enge Tal schlängelnde Lauterach werden treue Begleiter auf dieser Wanderung.

Weitere Informationen: www.hohenburg.de

Vilstalwanderweg



Der Weg von Kleinschönbrunn nach Kallmünz führt den Wanderer durch ein hügeliges Land und Talgebiete mit vielen Feuchtbiotopen, steilen Riffelsen und kulturellen Sehenswürdigkeiten. Ein Teil der Strecke kann als Kanutour eingeplant werden. Auf fünf Etappen folgt man dem Verlauf der Vils, die als plätscherndes Rinnsal entspringt und zur Lebensader der Region heranwächst. Im Bereich der Freizeitlinie kann der Weg von Amberg über Kümmersbruck, Ensdorf und Rieden nach Schmidmühlen in unterschiedlichen Etappen gewandert werden.

Weitere Informationen: www.bayerischerjura.de

Umfangreiche kostenlose Broschüren zum **Wacholder- und Vilstalwanderweg** mit Wegbeschreibung, Sehenswürdigkeiten, Einkehrmöglichkeiten und detaillierten Karten sind unter tourist@amberg-sulzbach.de oder Tel. 09621 10239 erhältlich.

Qualitätswanderweg Jurasteig



Die 230 km lange Hauptroute führt in 12 maßgeschneiderten Etappen als Rundweg durch den Bayerischen Jura, ergänzt durch zahlreiche Schlaufenwege. Ursprüngliche Flusslandschaften wechseln ab mit mediterranen Karstlandschaften. Schlösser und Klöster liegen ebenso am Jurasteig wie schroffe Felszinnen, duftende Wacholderheiden und romantische Wälder.

Weitere Informationen: www.jurasteig.de

Jakobsweg



Eine wunderschöne Wandertour führt entlang des Jakobsweges. Von Ensdorf durch den Taubenbacher Forst, über die Ruine Roßstein nach Hohenburg sind es ca. 18 km in abwechslungsreicher, fast unberührter Natur. In der Verlängerung führt der Wanderweg immer im Tal der Lauterach nach Kastl (ca. 14 km) und kann auch weiter nach Trautmannshofen zur Freizeitlinie Labertal-Express erwandert werden. Auf diesem leicht begehbaren Wanderweg zwischen den beiden Berghängen rechts und links der Lauterach lässt es sich wunderbar pilgern.

Weitere Informationen: www.fraenkischer-albverein.de

Der Erzweg



Ab Spätsommer wird der südliche Teil des Erzweges von Pegnitz über Auerbach, Sulzbach-Rosenberg, Amberg und Kastl nach Theuren eingeweiht. Teile des Erzweges können dann auch mit der neuen Freizeitlinie erwandert werden.

Weitere Informationen: www.erzweg.de



Allersburg

- „Bergschänke“, Tel. 09626 929424

Emhof

- Gasthof „Im Vilstal“, Tel. 09474 94010

Engelsdorf

- Gasthaus Singer, Tel. 09621 84488

Ensdorf

- Gasthaus Weißbacher, Tel. 09624 2830
- „Vilsthaler Hof“, Tel. 09624 573
- „Asam-Café“, Tel. 09624 931424

Erlheim

- Gasthof „Erlhof“, Tel. 09628 273

Heimhof

- „Zur Burgschänke“, Tel. 09628 1563
- Gastwirtschaft Kopf, Tel. 09628 1522

Heinzhof

- „Waldschänke am Hirschpark“, Tel. 09628 91153

Hohenburg

- Café Stauber, Tel. 09626 252
- Café-Taverne-Hofladen „Hammermühle“, Tel. 09626 929853
- Gasthaus „Kreuzwirt“, Tel. 09626 929754

Kastl

- „Al Castello“, Tel. 09625 909565
- „Cappucino Station“, Tel. 09625 909436
- Hotel „Forsthof“, Tel. 09625 92030
- Gasthof Hiasl, Tel. 09625 265
- Gasthof „Schwarzer Bär“, Tel. 09625 562
- Gasthaus „Zum Schweppermann“, Tel. 09625 254

Kreuth

- Waldhotel-Restaurant „Gut Matheshof“, Tel. 09624 9190

Kümmersbruck

- Pizzeria Toni, Tel. 09621 88729
- Hotel „Zur Post“, Tel. 09621 970600
- Hotel-Gasthof „Zur blauen Traube“, Tel. 09621 650250

Lauterhofen

- Gasthaus „Neuwirt“, Tel. 09186 247
- Pizzeria Toni, Tel. 09186 909870

Mendorferbuch

- Gasthaus Reis, Tel. 09626 351

Oberleinsiedl

- Gasthaus Michl, Tel. 09628 275

Rieden

- Pension „Rundblick“, Tel. 09624 1512
- Ristorante „Bierkönig“, Tel. 09624 902604
- Gasthof „Bärenwirt“, Tel. 09624 2888

Schmidmühlen

- Gasthof „Lindenhof“, Tel. 09474 269
- Gasthof Pension „Zum goldenen Lamm“, Tel. 09474 540

Stettkirchen

- Gasthof „Burggarten“, Tel. 09626 267

Theuern

- „Zum Schloßwirt“, Tel. 09624 801

Ursensollen

- Gasthof Reif, Tel. 09628 91336
- Café Anders, Tel. 09628 929079
- Gasthaus Hirsch, Tel. 09628 274

Vilshofen

- Gasthaus „Ochsenwirt“, Tel. 09474 381

Waldhaus

- Ausflugsgaststätte „Waldhaus“, Tel. 09621 81184



Weitere VGN-Freizeitlinien



Bocksbeutel-Express

F1

zwischen Markt Bibart und Offenheim

- an Sonn- und Feiertagen (1.5. – 1.11.)
- an Samstagen (1.8. – 31.10.)



Aischgründer-Bier-Express

F2

ab Neustadt a. d. Aisch

- an Sonn- und Feiertagen (27.4. – 1.11.)



Steigerwald-Express

F3

ab Markt Bibart

- an Sonn- und Feiertagen (1.5. – 1.11.)



Freizeitbus Auerbach

F4

ab Neuhaus a. d. Pegnitz

- an Sonn- und Feiertagen (1.5. – 1.11.)



Bier-, Brotzeit- und Burgen-Express

F5

**Zu Brauern und Burgherren in die Fränkische
zwischen Neuhaus a.d. Peg. und Pottenstein**

- an Samstagen, Sonn- und Feiertagen (1.5. – 1.11.)



Birgland-Express

F6

ab Sulzbach-Rosenberg

- an Sonn- und Feiertagen (1.5. – 1.11.)



FrankenPfalz-Express

F7

ab Neukirchen (b. S.-R.) oder Neuhaus (Pegn.)

- an Sonn- und Feiertagen (1.5. – 1.11.)



Labertal-Express

**F8**

zwischen Neumarkt i. d. OPf. und Parsberg

- an Sonn- und Feiertagen (1.5. – 1.11.)



Zum Brombachsee

**F9**

ab Georgensgmünd

- täglich
- an Samstagen, Sonn- und Feiertagen
mit Busanhänger für Fahrräder(1.5. – 1.11.)
- in den Sommerferien täglich mit Busanhänger für Fahrräder



Rothsee-Linien

F10

ab Allersberg (Rothsee)

- täglich

= Mit Busanhänger für Fahrräder

TagesTicket Plus – Ihr Plus für die Freizeit

TagesTicket

PLUS

1–6 Personen (max. 2 ab 18 Jahre) sind **einen Tag** oder ein **Wochenende** lang in dem von Ihnen gewählten Geltungsbereich oder im gesamten Verbundgebiet mobil! Und Fiffi darf natürlich auch mit.

Ihr **TagesTicket Plus** erhalten Sie ganz einfach: entweder am Fahrkartenselbstbedienungsautomaten, beim Busfahrer oder im Vorverkauf bei den Verkaufsstellen im Verbundgebiet.

www.tagesticketplus.de

Bayern-Ticket

Ob Fahrten für **bis zu 5 Personen** oder **alleine**, mit dem **Bayern-Ticket** und dem **Bayern-Ticket Single** sind Sie nicht nur im VGN, sondern in allen bayerischen Nahverkehrszügen und Verkehrsverbänden sowie in zahlreichen Bussen einen Tag lang günstig mobil.

www.bahn.de

Schönes-Wochenende-Ticket

Das **Schönes-Wochenende-Ticket** gibt es für **Samstag** oder **Sonntag**, es gilt für **bis zu 5 Personen** und das nicht nur im VGN, sondern in allen Nahverkehrszügen in Deutschland und in vielen Verbänden.

www.bahn.de

Fahrplan- und Tarif-Service



www.vgn.de

E-Mail info@vgn.de



VGN Info-Telefon
0911 27075-99

Fahrplan-Service



Persönliches Log-in
www.vgn.de/mein_vgn

SMS **0175 4343888**

WAP Handy wap.vgn.de



0800 INFOVGN
kostenfrei 4 | 6 | 3 | 6 | 8 | 4 | 6



Verkehrsverbund Großraum Nürnberg

Rothenburger Str. 9 • 90443 Nürnberg • Tel. 0911 27075-0

VAG

DB

ESTW

ERLANGER STADTWERKE

infra

fürth verkehr gmbh

OVF

GPV

GkV

Witzler

Partner im VGN